

**WBF-Unterrichtsfilm
„Das Sterben gehört zum Leben“**

Lehrplanbezüge nach Bundesländern

- **Baden-Württemberg**
- **Bayern**
- **Berlin/Brandenburg**
- **Bremen**
- **Hamburg**
- **Hessen**
- **Mecklenburg-Vorpommern**
- **Niedersachsen**
- **Nordrhein-Westfalen**
- **Rheinland-Pfalz**
- **Saarland**
- **Sachsen**
- **Sachsen-Anhalt**
- **Schleswig-Holstein**
- **Thüringen**
- **Österreich**
- **Schweiz**

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg (Seite 1)

Grundschule	ev. Religionslehre	Klassen 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Die Schülerinnen und Schüler können aus menschlichen Erfahrungen wie Freundschaft, Enttäuschung, Streit oder der Erfahrung mit Trauer und Tod unterschiedliche Antwort- und Handlungsmöglichkeiten finden, diese miteinander vergleichen und auf Basis der biblisch-christlichen Überlieferung reflektieren.</p> <p>3.2.1 Mensch Wie können die Kinder ihre Fragen (zum Beispiel: Woher kommt die Welt? Was macht mich aus? Was kommt nach dem Tod?) einbringen und miteinander darüber nachdenken? Welche Personen und Räume stehen den Kindern außerhalb des Unterrichts zur Verfügung (zum Beispiel Schulseelsorge, Raum der Stille)? Welche Hoffnungsbilder werden angeboten und entfaltet?</p>		
Sek I	ev. Religionslehre	Klassen 5/6
Kompetenzen und Inhalte		
<p>3.2.1 Mensch Die Schülerinnen und Schüler zeigen Grunderfahrungen des Menschseins auf. Sie skizzieren biblische Aussagen über den Menschen. Sie entfalten daraus Konsequenzen für Selbstwahrnehmung und für die Gemeinschaft. Die Schülerinnen und Schüler können anhand verschiedener Medien (z. B. Filme, Bilder, Lieder) menschliche Grunderfahrungen (z. B. Glück, Gelingen, Versagen, Vertrauen, Angst, Trauer, Freude, Dank) darstellen und in Beziehung zum eigenen Leben setzen.</p>		
Sek I	ev. Religionslehre	Klassen 7/8/9
Kompetenzen und Inhalte		
<p>3.2.1 Mensch Die Schülerinnen und Schüler beschreiben Grundfragen nach Identität, Leistung und Gerechtigkeit. Sie setzen sie zu biblischen und reformatorischen Perspektiven auf den Menschen in Beziehung. Sie beschreiben Formen des Umgangs mit Sterben und Tod. Die Schülerinnen und Schüler können sich mit gesellschaftlichen Formen des Umgangs mit Endlichkeit, Sterben und Tod (z. B. Bestattungsrituale, Trauerprozesse, Hospizbewegung, Sterbehilfe) auseinandersetzen.</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg (Seite 2)

Grundschule	kath. Religionslehre	Klassen 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>3.2.1 Mensch Wie werden die Kinder darüber hinaus angeregt, ihre individuelle Religiosität weiterzuentwickeln, zum Beispiel in Gesprächen über „große Fragen“ (Theologisieren mit Kindern)? Beispiele: Woher komme ich? Was kommt nach dem Tod? Worauf darf ich hoffen? Wonach soll/kann/will ich mich richten? Wie kann Zusammenleben gelingen? Warum gibt es Leid und wie gehe ich damit um? Wie gehe ich mit Schuld und Versöhnung um?</p>		
Sek I	kath. Religionslehre	Klassen 7/8/9
Kompetenzen und Inhalte		
<p>3.2.1 Mensch Die Schülerinnen und Schüler können zeigen, dass sich aus Erfahrungen von Glück und Leid Fragen nach dem Menschsein stellen. Sie können beschreiben, dass der christliche Glaube zur Verantwortung ruft und Hoffnung schenken kann. Sie können zeigen, dass die Unantastbarkeit der menschlichen Würde Grundlage für ein Leben in Gemeinschaft ist. Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • darstellen, wie die Erfahrung von Sterben und Tod Menschen zum Nachdenken herausfordert. • an Bestattungsritualen die christliche Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod beschreiben. <p>3.2.7 Religionen und Weltanschauungen Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Glaubensaussagen der abrahamitischen Religionen herausarbeiten (z. B. Gottesvorstellung, Bestimmung des Menschen, Deutung des Todes). • eine fernöstliche Weltreligion anhand ausgewählter Gesichtspunkte beschreiben (z. B. Gottesvorstellung, Bestimmung des Menschen, Deutung des Todes). <p>3.3.1 Mensch Die Schülerinnen und Schüler können erläutern, wie christliche Bilder von der Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod heute verstanden werden können.</p> <p>3.3.4 Gott Die Schülerinnen und Schüler können beschreiben, inwiefern die Erfahrung von Leid und Tod die Frage nach Gott aufwirft.</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg (Seite 3)

Grundschule	islam. Religionslehre	Klassen 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>3.2.4 Gott und seine Schöpfung Wie wird mit schwierigen Lebenssituationen, die zur Sprache kommen, angemessen und sensibel umgegangen? Die Schülerinnen und Schüler können vor dem Hintergrund herausfordernder Lebenssituationen (Tod, Leid, Trauer, Gewalt) Fragen nach und an Gott stellen und mögliche Antworten finden.</p>		
Sek I	islam. Religionslehre	Klassen 5/6
Kompetenzen und Inhalte		
<p>3.1.1 Mensch – Glaube – Ethik Die Schülerinnen und Schüler können am Beispiel des Propheten Yūsuf Glaube und Gottvertrauen als elementare Sinnhorizonte für sich selbst sowie für alle Menschen ableiten und aufzeigen, dass die Auseinandersetzung mit existenziellen Fragestellungen zum menschlichen Dasein gehört (z. B. Tod, Krieg, Krankheit).</p>		
Sek I	islam. Religionslehre	Klassen 7/8/9
Kompetenzen und Inhalte		
<p>3.2.1 Mensch – Glaube – Ethik Die Schülerinnen und Schüler entfalten durch die Beschäftigung mit dem Moment des Sterbens und dem Tod Sensibilität für die eigenen Gefühle und die anderer. Die Schülerinnen und Schüler können sich mit Sterben und Tod in sensibler Weise auseinandersetzen (Erscheinungsformen des Alterns, Umgang mit Krankheit und Leid, Aspekte würdigen Sterbens, Sterbebegleitung, Ablauf von Trauerprozessen im Islam, Bestattungskulturen in Deutschland, z. B. 2:156).</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Baden-Württemberg (Seite 4)

Sekundarstufe I	Ethik	Klasse 10
Kompetenzen und Inhalte		
<p>3.2.1.3 Umgang mit Endlichkeit Die Schülerinnen und Schüler können Formen der Lebensgestaltung und Lebensführung in verschiedenen Lebensphasen unter dem Aspekt der Lebensqualität und der Selbstbestimmung erfassen und vergleichen. Sie können sich mit der Bedeutung der Menschenwürde in Bezug auf Sterben und Tod auseinandersetzen. Sie können Spielräume der Selbstbestimmung und Verantwortung im Umgang mit Leben, Sterben und Tod diskutieren und auftretende Konflikte analysieren. Die Schülerinnen und Schüler können (3) Unterschiede im Umgang mit Altern, Sterben und Tod an Beispielen herausarbeiten und diskutieren (z. B. bezogen auf Kulturen, Epochen, Religionen).</p>		

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 1)

Grundschule	ev. Religionslehre	Klasse 4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Die Schülerinnen und Schüler ... stellen existenzielle Fragen (z. B. Was ist gerecht? Was kommt nach dem Tod?) und setzen sich mit biblischen Antwortangeboten auseinander.</p> <p>9 Lernbereich Existenzielle Fragen stellen – über Antwortangebote nachdenken Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • stellen existenzielle Fragen (z. B. Was gibt meinem Leben Sinn? – Was ist gerecht? – Warum gibt es Leid auf der Welt? – Was kommt nach dem Tod?) und bringen sie in Beziehung zu Erfahrungen, die Menschen in biblischen Geschichten machen. • setzen sich mit Verlusterfahrungen (z. B. durch Umzug, Schulwechsel, Scheidung) auseinander, finden in biblischen Zeugnissen Angebote, mit diesen Erfahrungen umzugehen und bringen eigene Gedanken dazu ein. • nehmen wahr, dass Leben an Grenzen stößt, denken über Leid, Sterben und Tod nach und bringen eigene Vorstellungen vom Tod und dem, was danach kommt, zum Ausdruck. 		

Grundschule	kath. Religionslehre	Klasse 4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Die Schülerinnen und Schüler ... setzen sich mit Erfahrungen und Fragen nach Leid und Tod auseinander und entdecken im Glauben an die Auferweckung Jesu Christi Hoffnungsperspektiven für ihr Leben.</p> <p>8 Lernbereich Jesus, der Christus – Leben, Leiden, Tod und Auferstehung Erfahrungen von Menschen mit Leid und Tod, Trauer und Hilfe, Trost und Hoffnung; Ausdrucksformen vor Gott, z. B. Psalmworte der Klage und Hoffnung (z. B. Ps 13,2-3; 18,3.17.20;)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fragen nach dem Sinn von Leid und Tod, Antwortversuche und die Unbegreiflichkeit des Leides 		

Grundschule	Ethik	Klasse 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>3.3 Über Ursprung und Grenzen des Lebens nachdenken <i>Kompetenzerwartungen</i> Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben eigene Vorstellungen in Bezug auf den Ursprung und das Ende des Lebens und tauschen sich darüber aus. • denken im Rahmen der altersgemäßen Möglichkeiten über verschiedene Grenzen im Leben nach (z. B. Krankheiten, Schicksalsschläge, Tod). • begreifen in altersgemäßer Weise die Bedeutung des Trostes, kennen Möglichkeiten, anderen Trost zu spenden und setzen diese in ihrem Alltag um. 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 2)

Inhalte zu den Kompetenzen

- eigene Erfahrungen und Erlebnisse in Bezug auf Geburt und Tod (z. B. in der Familie, in den Medien oder Tod eines Tieres)
- Situationen des Tröstens; Formen des Tröstens durch Worte, Berührung und Gesten
- persönliche Vorstellungen vom Ende des Lebens oder einem „Leben“ nach dem Tod
- Bedeutung von thematisch relevanten Begriffen (z. B. Vergänglichkeit des Lebens und ewiges Leben)

Mittelschule	Ethik	Klasse 9
--------------	-------	----------

Kompetenzen und Inhalte

Lernbereich 2: Sinnsuche im Leben

Die Schülerinnen und Schüler ...

- ermessen angesichts der existenziellen Begrenztheit des Lebens in altersgemäßer Weise die zentrale Bedeutung der Frage nach dem Sinn im Leben.
- erkennen die Bedeutung von Sterbebegleitung und Trauer für den Umgang mit dem Tod und achten diese.
- fühlen sich in die Lage von Menschen in existenziellen Grenzsituationen ein.

Inhalte zu den Kompetenzen

- Sinn im Angesicht der Begrenzung des Lebens: Geburt und Tod
- unterschiedliche Auffassungen vom Tod: Angst auslösendes Erlebnis, Erlösung, natürlicher Abschluss des Lebens
- bewusster Umgang der Menschen mit Sterben und Tod (z. B. Friedhöfe, Todesanzeigen, Begräbnisrituale); Sterbebegleitung, Hospiz
- unterschiedliche Formen des Totenkults in anderen Kulturen
- Reaktionen auf den Tod: Verzweiflung, Trauer, dankbarer Rückblick, Schuldbewusstsein
- existenzielle Grenzsituationen (z. B. Krankheit, Unfall, Tod)

Mittelschule	ev. Religion	Klasse 9
--------------	--------------	----------

Kompetenzen und Inhalte

Lernbereich 2: Sterben, Tod und Auferstehung

Die Schülerinnen und Schüler ...

- bringen ihre Ansichten, Erfahrungen und Empfindungen zu Tod und Sterben zum Ausdruck.
- beschreiben differenziert unterschiedliche Aspekte von Trauerbewältigung und begründen, warum und wie Menschen unterschiedlich mit Leid und Trauer umgehen.
- erläutern verschiedene Todes- und Jenseitsvorstellungen sowie deren jeweilige Auswirkungen auf Lebenshaltung und Lebensgestaltung und nehmen dazu Stellung.

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 3)

- erklären anhand von biblischen Bildworten, Erzählungen und Texten Aspekte der christlichen Auferstehungshoffnung und reflektieren deren Bedeutung als Verheißung und mögliche Hilfe zur Bewältigung von Schmerz und Trauer. Beschreiben Sterbephasen, setzen sich am Beispiel von Sterbehilfe und von christlicher Sterbebegleitung differenziert mit Grenzfragen ethisch-moralischen Handelns auseinander und formulieren eigene Einsichten.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Ansichten, Erfahrungen und Empfindungen zu Tod und Sterben anhand von Beispielen aus Medien, Musik, dem eigenen Lebensumfeld
- Aspekte des Trauerprozesses, Möglichkeiten zur aktiven Trauerbewältigung, Vielfalt des Umgangs von Menschen mit Leid und Trauer (z. B. virtuelle Trauerräume, Bestattungsformen, persönliche Bewältigungswege)
- Todes- und Jenseitsvorstellungen (z. B. im Christentum, in den Weltreligionen, im Atheismus); Auswirkung auf die Lebenshaltung und -gestaltung (z. B. Leben als Leiden, Leben als Geschenk)
- christliche Auferstehungshoffnung in biblischen Texten (z. B. Lk24,13-35; 1.Kor15,3-8; Off21,3-5)
- aktuelle Diskussionen um Sterbehilfe, Sterbephasen, christliche Hospizarbeit und Sterbebegleitung

Mittelschule	kath. Religion	Klasse 5
Kompetenzen und Inhalte		
Lernbereich 2: Von Gott begleitet – biblische Gotteserfahrung und eigener Lebensweg		
Die Schülerinnen und Schüler bedenken Fragestellungen nach dem Woher und Wohin, Tod und Sterblichkeit, Zweifel und Vertrauen und formulieren erste eigene Antwortversuche.		
Mittelschule	kath. Religion	Klasse 9
Kompetenzen und Inhalte		
Lernbereich 2: An Grenzen stoßen – Gott begleitet über Leid und Tod hinaus		
<i>Kompetenzerwartungen</i>		
Die Schülerinnen und Schüler zeigen an exemplarischen Begegnungen Jesu das Heilshandeln Gottes auf, das darauf ausgerichtet ist, Leid und Tod zu überwinden.		
<i>Inhalte zu den Kompetenzen:</i>		
<ul style="list-style-type: none"> • Grenzerfahrungen – „kleine Tode“ im Alltag (z. B. Ablehnung, Trennungen, Versagen, Scheitern) • Interpretation und Deutung von Krisen als Chancen • Antwortversuche zur Theodizeefrage: Warum lässt Gott Leid zu? • mit Leid umgehen – unterschiedliche Wege • Auseinandersetzung mit Leid und Tod in der Begegnung mit Jesus 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 4)

Gymnasium	Ethik	Klasse 8
Kompetenzen und Inhalte		
Lernbereich 1: Sinnsuche <ul style="list-style-type: none"> • Sinnfrage in Ausnahmesituationen, z. B. Krankheiten und Unfälle, Scheitern, Tod 		

Gymnasium	ev. Religion	Klasse 10
Kompetenzen und Inhalte		
Lernbereich 4: Mitten im Leben – der Tod Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • nehmen wahr, dass Abschied und Trauer zum Leben gehören, und tauschen sich über unterschiedliche Umgangsweisen damit aus. • beschreiben Konsequenzen für den Umgang mit Tod und Sterben. • formulieren ethische Fragestellungen im Problembereich von Lebensanfang oder Lebensende und erschließen eine ausgewählte Problemstellung differenziert und sachgerecht. • beziehen Aspekte einer christlichen Sicht von Gott und Mensch auf die ausgewählte Problemstellung und diskutieren über Lösungsmöglichkeiten. Inhalte zu den Kompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Abschied und Trauer: Einsichten aus Psychologie und Seelsorge; ggf. eigene Erfahrungen • religiöse und philosophische Vorstellungen, z. B. aus der griechischen Philosophie, aus dem Nihilismus, aus den Naturwissenschaften, aus anderen Religionen, auch in Musik, Film und Kunst • christlicher Auferstehungsglaube ... Sprachbilder christlicher Tradition im Zusammenhang mit Auferstehung, wie Gericht Gottes, Paradies, Reich Gottes, ewiges Leben 		

Gymnasium	kath. Religionslehre	Klasse 10
Kompetenzen und Inhalte		
Lernbereich 2: Tod und Auferstehung – Die christliche Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod Kompetenzerwartungen Die Schülerinnen und Schüler ... <ul style="list-style-type: none"> • nehmen unterschiedliche Formen des Umgangs mit der Sterblichkeit des Menschen wahr und stellen einen Zusammenhang zu damit verbundenen Vorstellungen von Tod und Jenseits her. • stellen den christlichen Glauben an die Auferstehung und die darin enthaltenen Vorstellungen von Tod und Weiterleben nach dem Tod dar. 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 5)

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Formen des Umgangs mit Sterblichkeit: Versuche, weiterzuleben, z. B. (digitale) Memorials, Konservierungstechniken; Verdrängung des Todes, z. B. Jugendwahn; Akzeptanz des Todes
- christlicher Umgang mit Sterben und Tod: Sakrament der Krankensalbung (Jak5,14f.) und Sterbebegleitung, Requiem und christliches Begräbnis, Gebet für Verstorbene, Trauergespräch; Hospizbewegung

Realschule	Ethik	Klasse 8
------------	-------	----------

Kompetenzen und Inhalte

Lernbereich 1: Das eigene Leben gestalten und einen Sinn finden

1.3 Grenzen im Leben verstehen

Die Schülerinnen und Schüler fühlen sich in die Lage von Menschen in existenziellen Grenzsituationen ein und betrachten Grenzsituationen als Herausforderung sowie ggf. als Möglichkeit der persönlichen Weiterentwicklung.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Begegnung mit Sterben und Tod im eigenen Erfahrungskreis, z. B. Todesanzeigen, Begräbnisrituale, Friedhöfe
- Tod als angsterregendes Erlebnis und natürlicher Abschluss des Lebens; Reaktionen auf den Tod: z. B. Verzweiflung, Trauer, Angst, Schuldbewusstsein, Groll, Akzeptanz
- Sterbebegleitung, Hospiz, Sprechen über den Tod, Trauerbewältigung
- existenzielle Grenzsituationen, z. B. Unfall, Krankheit, Tod

Realschule	ev. Religionslehre	Klasse 9
------------	--------------------	----------

Kompetenzen und Inhalte

Lernbereich 3: Tod und Auferstehung

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beschreiben, wie vielfältig mit Abschied, Trauer und Tod umgegangen werden kann, und bringen dabei eigene Erfahrungen zum Ausdruck.
- erklären verschiedene Vorstellungen vom Tod und dem, was danach kommt, und diskutieren mögliche Konsequenzen für Lebensgefühl und Lebensgestaltung.
- geben Auskunft über zentrale Aussagen der biblischen Osterbotschaft und tauschen sich über die christliche Hoffnung auf die Auferstehung der Toten als mögliche Perspektive für das eigene Leben aus.
- setzen sich mit biblischen Bildern für das Leben nach dem Tod auseinander und bringen eigene Vorstellungen kreativ zum Ausdruck.
- diskutieren an konkreten Beispielen, was die christliche Vorstellung des Lebens als Gabe Gottes für die Wertschätzung und Gestaltung des eigenen Lebens in dieser Welt sowie für den Umgang und das Zusammenleben mit anderen bedeutet.

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Bayern (Seite 6)

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Umgang mit Abschied, Trauer und Tod, z. B. christliche Bestattung und andere Rituale, Traueraufgaben, Sterbebegleitung, Hospizarbeit, Palliativstationen
- verschiedene Vorstellungen aus anderen Kulturen, Weltanschauungen oder Religionen, ggf. Nahtoderfahrungen
- zentrale Aussagen der biblischen Osterbotschaft, z. B. Auferstehung Jesu (nach den Evangelien), Leben nach dem Tod ...
- biblische Bilder für das Leben nach dem Tod ...
- Wertschätzung des eigenen und fremden Lebens, z. B. Umgang mit Gesundheit und Sucht, Risikosportarten, Organspende, Sterbehilfe

Lehrplanbezüge Berlin/Brandenburg

Grundschule	Sachkunde	Klassen 1-6
Kompetenzen und Inhalte		
<p>3.8 Zeit Die Zeit ist ein Phänomen, das nicht sichtbar ist, aber durch Veränderungen im eigenen Leben wie in der Lebenswelt auch für Kinder nachvollziehbar wird. ... Bei der Wahrnehmung und Beobachtung von Abläufen und Zyklen können die Schülerinnen und Schüler in diesem Themenfeld ihren Fragen nach Geburt, Veränderung, Tod und Verlust nachgehen ... Lebenszyklus des Menschen (z. B. Schwangerschaft, Geburt, Tod)</p> <ul style="list-style-type: none"> • über Veränderung und Tod philosophieren 		

Sekundarstufe I	Ethik	Klassen 7-10
Kompetenzen und Inhalte		
<p>3.6 Worauf kann ich vertrauen? – Wissen und Glauben Sterben und Tod Was kommt für mich nach dem Tod? Möchte ich unsterblich sein? Wie gehen verschiedene Gesellschaften mit Sterben und Tod um? Die Frage nach Sterben, Tod und dem Danach in Philosophie, Religionen und Weltanschauungen Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I setzen sich häufig von allein mit existenziellen Fragen auseinander. Was ist der Sinn des Lebens? Gibt es einen Anfang alles Seienden? Was kommt nach dem Tod? Gibt es einen Gott? Warum glauben Menschen? Was können wir eigentlich wirklich wissen? Solche und ähnliche Fragen haben in der Philosophie ihren Platz in der Metaphysik, in der Religionsphilosophie und in der Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie. Seit jeher geben auch Religionen Antworten auf diese Fragen ...</p>		

Sekundarstufe I	Philosophie	Klassen 7-10
Kompetenzen und Inhalte		
<p>3.3 Mensch und Kultur Zur menschlichen Lebensform gehört wesentlich die Kultur. In ihren Ritualen und Symbolen, ihren Formen und Vorstellungen gestaltet der Mensch sein Leben und das Zusammenleben mit anderen Menschen. Die Kultur beginnt schon im Verhältnis des Menschen zu seinem eigenen Körper, etwa wenn es um die Beschaffenheit des menschlichen Geistes oder um die eigene Auffassung von Tod, Liebe oder Sexualität geht ...</p> <p>Inhalte: Tod und Sterben, Verdrängung des Todes aus dem Alltag, Umgang mit dem Tod (M. Montaigne, Epikur), Tod und Leib-Seele-Problem (Sokrates, T. Nagel)</p>		

Lehrplanbezüge Bremen

Grundschule	Sachkunde	Klassen 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
Die eigene Person <ul style="list-style-type: none">• Gefühle mitteilen und sich selbst behaupten• Körpergrenzen und psychische Grenzen• Hilfen bei Kinderkummer		
Oberschule/ Gymnasium	Philosophie	Klasse 8
Kompetenzen und Inhalte		
Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none">• unterschiedliche Bestimmungen des Mensch-Seins benennen.• Dimensionen des Mensch-Seins inhaltlich-begrifflich klären.		

Lehrplanbezüge Hamburg

Grundschule	Religion	Klasse 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Teilkompetenz: Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen Schülerinnen und Schüler benennen Situationen, die grundlegende Fragen des Lebens betreffen (z. B. Begegnung mit Schöpfung, Unrecht, Leid, Tod).</p> <p>Themenbereich 1: Gott und Mensch Ich lerne mich kennen und über Gott, Transzendentes und Heiliges reden</p> <p>Tod und Totengedenken Warum sterben wir?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wo kommen wir hin, wenn wir tot sind? • Ist mit dem Tod alles aus? • Wie können wir Abschied nehmen? Was können wir für die Toten tun? 		

Stadtteilschule/ Gymnasium	Religion	Klasse 5-8
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Teilkompetenz: Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen Die Schülerinnen und Schüler formulieren Fragen, die zum eigenen Verständnis von Tod, Endlichkeit und Sinnsuche führen.</p>		

Lehrplanbezüge Hessen (Seite 1)

Grundschule	Ethik	Klassen 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Ich und die anderen Jeder Mensch ist einmalig. Zu ihm gehören Stärken und Schwächen. Er erlebt grundlegende Gefühle wie Freude, Angst und Trauer und macht unterschiedliche Erfahrungen wie Erfolg und Misserfolg und lernt, damit umzugehen.</p> <p>Ich und meine Zeit ... Lebenszeit ist einem stetigen Wandel ausgesetzt: „Alles hat seine Zeit“. Dazu gehören auch Fragen nach dem Lebensende und der Bewältigung von Trauer.</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Erfahrungen als zum Leben dazugehörig anerkennen 		

Grundschule	ev. Religion	Klassen 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Mensch und Welt Die Fragen nach dem Woher, Wozu und Wohin des Lebens sind grundlegend bei der Suche nach Identität und der Auseinandersetzung mit der Welt. Vielfältige Erfahrungen, Möglichkeiten und Grenzen, Brüche und Übergänge kennzeichnen unser Menschsein.</p> <ul style="list-style-type: none"> • nach Entstehung, Grund und Sinn der Welt fragen und mögliche Antworten begründen 		

Grundschule	islamische Religion	Klassen 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Religionsunterricht ist der Ort, wo Kinder mit ihren Fragen zu Wort kommen. Kinder stellen existenzielle Fragen nach Gott und der Welt: Wer bin ich? Wozu bin ich da? Was war am Anfang? Was kommt nach dem Tod? Warum gibt es das Leid und das Böse? ...</p> <p>Mensch und Identität ... Er beginnt darüber nachzudenken und stellt Fragen nach der eigenen Herkunft, nach Leben und Tod. Wer bin ich? Wer sind meine Eltern? Wer sind die anderen? Wer ist der Mensch? Wie gehe ich mit anderen um? Worüber bin ich froh? Worüber bin ich traurig? Was macht mir Angst? Was macht mir Mut? Müssen alle Menschen sterben? Wohin gehen die Menschen nach dem Tod?</p> <p>Das Leben hat einen Anfang und ein Ende - Leben und Tod</p> <p>Religiöse Formen, in denen Erfahrungen wie Freude, Trauer, Ehrfurcht, Mitgefühl und Fürsorge zum Ausdruck kommen - ... - Beileid im Todesfall</p> <p>Gott/Allah bestimmt über Leben und Tod - Gott schenkt Leben - Wir leben das Leben - Gott lässt sterben</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Hessen (Seite 2)

Grundschule	jüdische Religion	Klassen 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Wahrnehmen, kommunizieren, Anteil nehmen eigene Erlebnisse, Erfahrungen und Gefühle wahrnehmen und darüber sprechen Fragen, deuten, beurteilen Fragen zu Gott, der Schöpfung und dem menschlichen Dasein stellen</p>		

Grundschule	kath. Religion	Klassen 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Mensch und Welt In der Begegnung mit dem christlichen Glauben eröffnen sich Antworten auf die Frage nach sich und den anderen, nach Herkunft und Zukunft, nach Freud und Leid, nach Schuld und Vergebung, Umkehr und Versöhnung, nach dem Sinn von Leben und Tod.</p>		

Hauptschule/Realschule/Gymnasium	Ethik	Sek 1
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Leitperspektive <i>Individuum</i> Das Individuum ist Mitglied einer Gesellschaft und einer Kultur, verortet sich in diesen und wird dadurch in seiner Identität geprägt. Das Individuum stellt auf der Suche nach Erkenntnis und Orientierung grundlegende Fragen an die Welt. Die Lernenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihre persönliche Wahrnehmung ... beschreiben und hinterfragen, • Fragen stellen und ... Problemstellungen formulieren, • ethische Fragestellungen in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gemeinschaft erörtern/reflektieren, • ethische Konflikte/Fragestellungen des Alltags begründet bewerten/kritisch reflektieren. <p>Inhaltsfeld: Selbst und Welt</p>		

Hauptschule	ev. Religion	Sek 1
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Inhaltsfeld: Mensch und Welt Fragen nach seiner Identität und nach dem Woher, Wohin und Wozu des eigenen Lebens und der Welt sind für jeden Menschen zentral. In christlicher Perspektive wird die Welt als Schöpfung und der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes gedeutet. Von besonderem Gewicht sind Fragen nach der Vergänglichkeit des Menschen und der Endlichkeit der Welt.</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Hessen (Seite 3)

Realschule/ Gymnasium	ev. Religion	Sek 1
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Inhaltsfeld: Mensch und Welt Fragen nach seiner Identität und nach dem Woher, Wohin und Wozu des eigenen Lebens und der Welt sind für jeden Menschen zentral. In christlicher Perspektive wird die Welt als Schöpfung und der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes gedeutet. Verschiedene Weltverständnisse stehen in ihren Geltungs- und Wahrheitsansprüchen unterscheidbar nebeneinander. Fragen nach der Vergänglichkeit des Lebens und den Grenzen des Menschen kommt wesentliche Bedeutung zu.</p>		
Hauptschule/Real- schule/Gymnasium	kath. Religion	Sek 1
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Inhaltsfeld: Mensch und Welt Die Auseinandersetzung mit diesem Inhaltsfeld geschieht auf der Grundlage des christlichen Glaubens, der die Welt als Schöpfung und den Menschen als Geschöpf Gottes versteht.</p> <p>Inhaltsfeld: Jesus Christus Nach dem einmütigen Bekenntnis des Neuen Testaments hat Gott Jesus aus dem Tod auferweckt. Das christliche Verständnis von Auferstehung als Eingehen in das Leben bei Gott unterscheidet sich von anderen Jenseitsvorstellungen.</p>		

Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern (Seite 1)

alle Schularten	Philosophie	Klasse 10
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Themenbereich III Todesgewissheit und Unsterblichkeitsglaube als Dimension menschlichen Selbstverständnisses.</p> <p>Ziele: Die Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • werden darauf aufmerksam, dass Sterben und Tod Grenzen des menschlichen Daseins sind, • erfahren, wie Menschen verschiedener Kulturen sich zu Sterben, Tod und zu einem Sein nach dem Tod verhalten, • gewinnen daraus die Möglichkeit, ihr eigenes bisher unausgesprochenes Verhältnis zu Sterben, Tod und Sein nach dem Tod zu artikulieren, • erkennen den Zusammenhang von Leben, Sterben und Tod als Voraussetzung für eine bewusste menschliche Existenz <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit dem Tod • Vorstellungen vom Weiterleben nach dem Tod • Leben – Sterben – Tod 		

Grundschule	ev. Religion	Klasse 4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Die Religionslehrerin bzw. der Religionslehrer ist gehalten, situationsbezogen auch Themen zu berücksichtigen, die nicht explizit im Rahmenplan verankert sind. So sollte er bei besonderen Anlässen z. B. auch Sterben und Tod im Unterricht berücksichtigen und in diesem Kontext die Theodizee-Frage berühren. In welchem Umfang dies geschieht, ist abhängig vom konkreten Anlass und liegt im Ermessen der Lehrerin bzw. des Lehrers.</p> <p>Begegnungen mit Anderem erleben und damit umgehen lernen Kernthema: Jesus v. Nazareth Von Jesus wissen wir nur über die Evangelien: Leben, Tod und Auferstehungsbotschaft</p>		

alle Schulformen	ev. Religion	Klassen 5/6
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Leben und Tod: Den Tod als Bestandteil des Lebens wahrnehmen Verschiedene Umgangsweisen mit dem Tod kennenlernen</p> <p><u>Sachkompetenz:</u> Die Schüler lernen den Beitrag verschiedener Religionen zu existenziellen Grundfragen kennen. Beispiele: Sie lernen anhand der Osterereignisse die christliche Auferstehungshoffnung kennen. Sie nehmen die im Hinduismus beheimatete Vorstellung vom Kreislauf des Lebens wahr und kontrastieren den Gedankengang der Reinkarna-</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Mecklenburg-Vorpommern (Seite 2)

tion mit christlichen Jenseitsvorstellungen. Sie lernen den ritualisierten Ablauf einer Beerdigung kennen.

Sozialkompetenz: Die Schüler gehen sensibel mit den Befindlichkeiten und der Emotionalität anderer um und begegnen der Thematik mit der Einfühlsamkeit. Beispiele: Sie nehmen die Angst vor dem Tod als anthropologische Grundkomponente wahr und gehen mit der entsprechenden Sensibilität auf den von anderen erfahrenen Verlust ein. Sie erfassen vor dem Hintergrund des mit dem Tod einhergehenden Verlusts die Bedeutung des Schutzes von Leben.

Selbstkompetenz: Die Schüler erfahren ihre eigene Sensibilität im Umgang mit Tod und Sterben.

Beispiele: Sie erkennen, dass durch die Erfahrung des Todes in seiner Unmittelbarkeit die Frage nach Führen eines sinnvollen Lebens aufgeworfen wird. Sie nehmen die Erfahrung von Verlust und Schmerz als potenzielle Grundlage für neu Entstehendes wahr.

Methodenkompetenz: Die Schüler üben in Unterrichtsgesprächen Toleranz und Rücksichtnahme ein und gehen feinfühlig auf andere Positionen ein.

Beispiel: Sie erkennen, dass ein Diskurs über eine solch existenzielle Thematik nicht notwendig in einen Kompromiss mündet, sondern primär die gegenseitige Akzeptanz unterschiedlichster Positionen im Mittelpunkt steht.

Grundschule	kath. Religion	Klasse 4
--------------------	-----------------------	----------

Kompetenzen und Inhalte

Sich orientieren

Mit Leid leben lernen (Umgang mit Trennung, Krankheit, Behinderung, Tod)

alle Schulformen	kath. Religion	Klassen 5/6
-------------------------	-----------------------	-------------

Kompetenzen und Inhalte

Zwischen Angst und Vertrauen – von Gott gehalten

Angst gehört zum Leben des Menschen. Auf vielfältige Weise versuchen Menschen, mit ihren Ängsten fertig zu werden. Mit Angst umgehen zu lernen und im Vertrauen einen Weg zu finden – so sollen junge Menschen erwachsen werden. Biblische Texte, Gebet und Glaube bezeugen das Vertrauen auf Gott, der größer ist als alle unsere Ängste, der uns Menschen immer nahe ist.

alle Schulformen	kath. Religion	Klassen 9/10
-------------------------	-----------------------	--------------

Kompetenzen und Inhalte

Verantwortung sehen und übernehmen – als Christ in dieser Welt handeln Kernthema 9/b Leid, Sterben und Tod – Reinkarnation oder Auferstehung

Viele Jugendliche sind bereits Leid und Tod begegnet. Leid und Tod sind konkret, sie stehen dem in der Gesellschaft propagierten vitalen Menschentyp und seinem Lebensgefühl entgegen. Jäh bricht die Frage nach dem Sinn von Leben, Leid und Tod über die Betroffenen herein. Möglichkeiten der Bewältigung werden gesucht. Die Passion und Auferstehung Jesu Christi stellen die christliche Antwort auf diese Problematik dar. Gesellschaftlich ebenso stark wird die Position der Reinkarnation vertreten.

Lehrplanbezüge Niedersachsen (Seite 1)

Grundschule	ev./kath. Religion	Klassen 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>3.2.1 Nach dem Menschen fragen Schülerinnen und Schüler stellen Fragen nach den vielfältigen Herausforderungen des Menschseins. Sie verfügen über Erfahrungen von Freude und Angemessenheit, aber auch von Angst, Ablehnung und Trauer. Sie beginnen über Sinnfragen nachzudenken und eine eigene Identität zu entwickeln. Damit einher geht bei ihnen das Bedürfnis nach Geborgenheit und Hoffnung. Im Religionsunterricht lernen die Schülerinnen und Schüler ihre Fragen, Gedanken, Gefühle und Erfahrungen wahrzunehmen, auszudrücken, zu deuten und religiöse Dimensionen des Lebens aufzuspüren. Sie lernen biblische Hoffnungsbilder und ein christlich geprägtes Menschenbild kennen. Dadurch kann nicht nur ihr Vertrauen in sich selbst und in das Leben wachsen, sondern auch eine Haltung der Achtsamkeit gegenüber anderen Menschen. Mögliche Kinderfragen können sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Was macht mich traurig, wütend, froh? • Warum sind Menschen unterschiedlich? • Wer hält zu mir? • Warum sterben Menschen? • Was kommt nach dem Tod? <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben religiöse Formen, in denen Erfahrungen wie Freude und Trauer zum Ausdruck kommen; • beschreiben Erfahrungen mit Sterben und Tod und setzen sich mit biblischen Hoffnungsbildern auseinander. <p>Tod – und was kommt dann?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trauer und Trost • deuten Kreuz und Auferstehung als christliche Hoffnungszeichen und als Verheißung neuen Lebens nach dem Tod. 		

Real-/Ober-/ Hauptschule	ev./kath. Religion	Klasse 10
Kompetenzen und Inhalte		
<p>3.2.1 Nach dem Menschen fragen Die Schülerinnen und Schüler beschreiben/erläutern den Umgang mit Sterben und Tod und erläutern diesen vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes und der christlichen Hoffnung.</p> <p>3.2.3 Nach Jesus Christus fragen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzen sich mit Tod und Auferstehung Jesu und deren Bedeutung für das eigene Leben auseinander. • vergleichen das christliche Verständnis von Auferstehung mit anderen Vorstellungen über ein Leben nach dem Tod. 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Niedersachsen (Seite 2)

Gymnasium	ev./kath. Religion	Klassen 9/10
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Ethik Herausforderungen des Lebens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schwangerschaftsabbruch, Sterbehilfe, Organspende, Suizid, Todesstrafe, Sexualität • Caritas, Hospiz, Telefon-, Krankenhaus-, Gefängnis- und Militärseelsorge, Schwangerenkonfliktberatung, Flüchtlingshilfe, Kirchenasyl <p>Jesu Tod und Auferstehung Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • vergleichen das christliche Verständnis von Auferstehung mit anderen Vorstellungen über ein Leben nach dem Tod. <p>Sterben und Tod als Anfragen an das Leben Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und beurteilen typische Formen des Umgangs mit Sterben und Tod in unserer Gesellschaft. • erläutern und gestalten Ausdrucksformen der Hoffnung, des Trostes und des Zuspruchs im Leid. • entfalten die Bedeutung der Menschenwürde für die Frage nach Leben und Tod. 		

IGS	kath. Religion	Klassen 9/10
Kompetenzen und Inhalte		
<p>3.3.1 Nach dem Menschen fragen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • nehmen Grenzsituationen und Glücksmomente des Lebens wahr und interpretieren sie als existenzielle Herausforderungen für die Frage nach dem Sinn des Lebens. • erörtern christliche Antworten auf Sinnfragen sowie Möglichkeiten und Grenzen menschlichen Handelns. <ul style="list-style-type: none"> - Sterben und Tod in verschiedenen Lebensaltern - Sterbe- und Trauerbegleitung - Sterbephasen und Nahtod-Erfahrungen - Sterben, Tod und Menschenwürde - Trauer und Bestattungsriten - Hoffnung über den Tod hinaus 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Niedersachsen (Seite 3)

Haupt-/Ober-/ Realschule/IGS	Werte und Normen	Klassen 7/8
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Fragen nach dem Ich Im Rahmen des Kompetenzbereichs „Fragen nach dem Ich“ reflektieren die Schülerinnen und Schüler deshalb ihre verschiedenen sozialen Rollen, ihre Bedürfnisse und Begabungen sowie die entscheidenden Phasen ihrer Entwicklung und Sozialisation. Dazu gehört auch die reflektierte Auseinandersetzung mit den Phänomenen Krankheit, Tod und Trauer.</p> <p>Fragen nach der Zukunft Leitthema: Konstruktiver Umgang mit Krisen Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben individuelle Krisensituationen und -verläufe (Sucht, Misserfolg, soziale Ausgrenzung, Vereinsamung, Verlusterfahrungen, Konfrontation mit Gewalt, Tod). 		
Haupt-/Ober-/ Realschule/IGS	Werte und Normen	Klassen 9/10
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Fragen nach dem Ich Leitthema: Entwicklung und Gestaltung von Identität Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • reflektieren den Umgang mit der eigenen Endlichkeit (Krankheit, Altern, Sterben, Tod, Trauer, Leiden, „carpe diem“ vs. „memento mori“, religiöse Jenseitsvorstellungen). 		

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 1)

Grundschule	Ethik	Klassen 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Sichtweisen auf die Welt Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben eigene Vorstellungen von Ursprung und Ende des Lebens und vergleichen sie mit denen anderer, • beschreiben eigene Erfahrungen und unterschiedliche Umgangsformen mit Ängsten, Leiden und Tod, • untersuchen unterschiedliche Umgangsformen mit Grenzsituationen (u. a. Krankheit und Tod). 		

Grundschule	ev. Religion	Klassen 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>2.6 Jesus Christus begegnen Grundschul Kinder fragen konkret: Warum müssen Menschen sterben? Ist mit dem Tod alles aus? Was kommt nach dem Tod? Neues Leben – ist das möglich? Auf diese Fragen nach einer Überwindung menschlicher Lebensbegrenzungen und menschlicher Unheilserfahrungen antwortet das Neue Testament mit der im Osterglauben begründeten Hoffnung. Dabei können Krisen und Sehnsüchte aus der Lebenswelt der Kinder zur Sprache gebracht und kann Kernaussagen christlichen Glaubens ein aktuelles Profil gegeben werden. Den Schülerinnen und Schülern eröffnen sich Lernchancen, positive wie negative Lebenserfahrungen im Sinne des Osterglaubens zu deuten und menschliche Notsituationen nicht als ausweglos zu bewerten, sondern Perspektiven des Trostes, der Stärkung und der Lebenszuversicht zu finden.</p>		

Grundschule	kath. Religion	Klassen 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>3.1 Ich, die anderen, die Welt und Gott Kinder nehmen immer bewusster die Welt wahr und denken über sich und ihr Zusammenleben in der Familie und mit anderen nach. Fragen nach „Herkunft und Zukunft“, Fragen nach dem Sinn des Lebens werden zunehmend bedeutsam. Im Religionsunterricht lernen Kinder, die großen Fragen zu stellen bzw. zu vertiefen und Antworten aus der Bibel und der Tradition der christlichen Überlieferung zu bedenken. Die Schülerinnen und Schüler bringen freudige und schmerzhaft erlebte Erlebnisse zum Ausdruck und teilen Erfahrungen im Umgang mit diesen Erlebnissen einander mit.</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Nordrhein-Westfalen (Seite 2)

Gesamt-/Haupt-/ Realschule	ev. Religion	Klassen 9/10
Kompetenzen und Inhalte		
Weltbild Menschenwürdig leben und sterben		

Gesamt-/Haupt-/ Realschule	kath. Religion	Klassen 9/10
Kompetenzen und Inhalte		
Inhaltsfeld 4: Jesus, der Christus Die Schülerinnen und Schüler können den Zusammenhang zwischen der Auferstehung Jesu und der christlichen Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod herstellen.		
Weltbild Menschenwürdig leben und sterben		

alle Schulformen	Praktische Philosophie	Klassen 7-9/10
Kompetenzen und Inhalte		
Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn Inhaltliche Schwerpunkte:		
<ul style="list-style-type: none"> • Sterben und Tod • Menschen- und Gottesbild in Religionen 		

Gymnasium	ev. Religion	Klassen 7-9
Kompetenzen und Inhalte		
Inhaltsfeld 3: Jesus, der Christus Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi Die Schülerinnen und Schüler vergleichen den christlichen Glauben an die Auferstehung mit anderen Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod.		
Inhaltsfeld 7: Religion in Alltag und Kultur Umgang mit Tod und Trauer Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden religiöse und säkulare Symbole und Rituale im Umgang mit Tod und Trauer und setzen sich mit deren Bedeutung für die Bewältigung von Endlichkeitserfahrungen auseinander, • vergleichen christliche und andere religiöse und säkulare Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod, • erörtern Vorstellungen von einem Leben nach dem Tod. 		

Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz (Seite 1)

Grundschule	Ethik	Klasse 1-4
Kompetenzen und Inhalte		
4.4 Bezugsfeld „Ich und die Zeit“ Kreisläufe des Lebens wahrnehmen Das Leben der Generationen als Kreislauf wahrnehmen		

Grundschule	ev. Religion	Klassen 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
Die Frage nach dem Menschen Menschliche Grunderfahrungen im Angesicht Gottes Die Endlichkeit des Daseins <ul style="list-style-type: none"> • Tod, Trauer, Abschied nehmen, Trennung • Das Kind kann seine eigenen Vorstellungen vom Tod und dem, was danach kommt, wahrnehmen und zum Ausdruck bringen, • kennt elementare Deutungsversuche des Todes aus der christlichen Tradition. 		

Grundschule	kath. Religion	Klassen 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
„Die Frage nach Gott“ Frage „Warum lässt Gott das Leid zu?“ stellen und Antwortversuche bedenken. Verstehen, dass nach dem christlichen Glauben Gott in den Wunder- und Heilungsgeschichten Jesu seine Nähe zu den Menschen zusagt, sich in der Passion Jesu mit dem Leid der Menschen verbunden hat und in der Auferstehung Jesu die Überwindung von Leid und Tod jedes Menschen verheißt.		

alle Schularten	ev. Religion	Klassen 9/10
Kompetenzen und Inhalte		
Biblisch-christliche Tradition Alles hat seine Zeit. Sterben, Tod und Auferstehung 1.3.2 Ziele zur Erweiterung der Sozialkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Sich der Erfahrungen von Trennung und Trauer bewusst werden • Ängste in Zusammenhang mit Sterben und Tod verbalisieren Für die Schülerinnen und Schüler steht die Perspektive des Aufbruchs im Mittelpunkt ihres Lebens. Dennoch nehmen sie Situationen des Übergangs und Abschieds intensiv wahr, in denen ihnen bewusst wird, dass Lebenszeit begrenzt ist. Trauerprozesse, z. B. beim Verlust von vertrauten Gegenständen, beim Verlust von Heimat und Freunden durch Umzug oder beim Verlust von Menschen durch Scheidung oder Tod, können emotional prägend sein.		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Rheinland-Pfalz (Seite 2)

alle Schularten	kath. Religion	Klassen 9/10
Kompetenzen und Inhalte		
8.2 Einsamkeit, Trennung und Tod: Gefährdungen des Lebens - Erlösung im Glauben		
Mit dem Tod leben		
Die Schülerinnen und Schüler		
<ul style="list-style-type: none">• beziehen biblische Texte von Leiderfahrung und vom Vertrauen auf Gott auf das eigene Leben.• nehmen zu Fragen nach Sinn und Sinnlosigkeit von Leid, z. B. in der Euthanasiedebatte, begründet Stellung.		
Sterbende begleiten		
Die Schülerinnen und Schüler lernen am Beispiel der Krankensalbung eine Form der Begleitung von Leidenden und Sterbenden kennen.		

Lehrplanbezüge Saarland (Seite 1)

Grundschule	ev. Religion	Klasse 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>3.1 Wer bin ich – Wer sind wir Was macht mich traurig, wütend und froh – und wie kann ich mit diesen Gefühlen umgehen? Schließlich begegnen auch die Schülerinnen und Schüler bereits den Fragen um Sterben und Tod. Sie fragen danach, wo die Toten sind und was nach dem Tod kommt ... Dass das Sterben ein Teil des Lebens ist, erleben Kinder bereits im Grundschulalter. Der Evangelische Religionsunterricht denkt deshalb zusammen mit den Schülerinnen und Schülern auch über das Sterben nach. Dies soll nicht nur dann geschehen, wenn die Kinder anlässlich des Todes eines angehörigen Menschen oder eines geliebten Haustieres selbst diese Fragen stellen. Der Evangelische Religionsunterricht bietet ihnen Rituale, um Trauer zu zeigen und Abschied zu nehmen. Er zeigt aber auch die christliche Hoffnung auf, dass Leben und Tod in Gottes Hand liegen und dass Gott neues Leben (Joh 12,24) schaffen kann.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bringen eigene Vorstellungen vom Tod und von dem, was danach kommt, zum Ausdruck. • deuten ein biblisches Bild als Zeichen für das Sterben, Hoffnung auf Leben und Auferstehung. 		

Gemeinschaftsschule	kath. Religion	Klasse 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Mensch und Welt Die Schülerinnen und Schüler können ihre Erfahrungen mit dem Tod zur Sprache bringen und sie mit biblischen Hoffnungsworten verbinden; Themen: Menschen erfahren Leid und Tod - Kinder erzählen von eigenen Erfahrungen mit dem Tod - Todesanzeigen und Grabsteine - Worte des Beileids oder einen Trostbrief schreiben - Trost- und Hoffnungspsalmen (z. B. Ps 23)</p>		

Gemeinschaftsschule	islam. Religion	Klasse 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Bereich: Über Allah/Gott – Alles wurde von Allah erschaffen und alles kehrt zu ihm zurück Schwerpunkt: Nach Sinn suchen Die Schülerinnen und Schüler deuten den Tod als Ende des Lebenskreislaufs auf dieser Erde zugleich als einen Übergang in das ewige Leben.</p>		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Saarland (Seite 2)

Gemeinschaftsschule/Gymnasium	Ethik	Klasse 7/8
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Vorstellungen des guten Lebens: Endlichkeit und Sinn des Lebens Die Reflexion der Endlichkeit als Grundsituation des Menschlichen ist zu jedem Zeitpunkt des Lebens sinnvoll, da Erfahrungen der Endlichkeit und des Todes beständig auch im nächsten Umfeld gemacht werden. Die Integration der Endlichkeit ins Selbstkonzept kann dabei hilfreich sein, Lebensphasen als sinnvoll auszufüllende Abschnitte eines Weges zu begreifen.</p> <p>Denkanstöße</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wo sind meine Grenzen? • Was ist der Tod? • Schließen sich Leben und Tod aus? Gehören sie zusammen? • Darf ich komplett selbst über mein Leben entscheiden? <p>Umgang mit Endlichkeit und Tod Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Formen der Endlichkeit, die ihnen in ihrem Leben begegnen, • definieren den Begriff ‚Tod‘, • beschreiben anhand von konkreten Beispielen Umgangsweisen mit dem Altern bzw. dem Tod und erschließen daraus entsprechende Haltungen, • erläutern und beurteilen diese Haltungen, • diskutieren, ob der Tod ein Übel ist. 		

Gymnasium	ev. Religion	Klasse 9
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Sterben, Tod und Hoffnung Die Schülerinnen und Schüler ...</p> <p>1. beschreiben Formen des Umgangs mit Sterben und Tod.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestattungskulturen (traditionell christlich, säkular, in den Weltreligionen) • Trauerkulturen <p>2. setzen sich kreativ mit Deutungen des Todes auseinander.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tod und Auferstehung in der Bibel (1 Kor 15,12 ff.; Ps 88,6 f.; Ps 139,8; 2 Makk 7,14) • weitere Todesdeutungen, Beispiele: Unsterblichkeit der Seele, Wiedergeburt • Gedichte, Lieder, Bilder, Symbole 		

Gemeinschaftsschule	ev. Religion	Klasse 9/10
Kompetenzen und Inhalte		
<p>JESUS CHRISTUS Sich mit Erfahrungen von Sterben und Tod auseinandersetzen, christliche Hoffnungsbilder und die Auferstehung Jesu darauf beziehen und Stellung nehmen.</p>		

Lehrplanbezüge Sachsen (Seite 1)

Grundschule	Ethik	Klasse 1-4
Kompetenzen und Inhalte		
Lernbereich 4: Wir in der Welt Was ist der Mensch? <ul style="list-style-type: none"> • Tod als Beendigung • Abschied nehmen • Was bedeutet Trennung/Abschied für mich? 		

Grundschule	ev. Religion	Klasse 4
Kompetenzen und Inhalte		
Lernbereich 1: Miteinander leben Einblick gewinnen in das Phänomen Zeit und in den Zusammenhang von Werden und Vergehen, Leben und Tod <ul style="list-style-type: none"> • Hoch – Zeiten, Tief – Zeiten • Rhythmen des Lebens • lachen, tanzen, singen, weinen, klagen, trauern • Riten des Ankommens und Abschiednehmens Ps 22, Ps 42 • Kinder- und Jugendliteratur • Eric Clapton: „Tears on heaven“ • Trostbilder, Trostworte • Trauerkarte, Traueranzeigen • Besuch eines Friedhofs 		

Grundschule	kath. Religion	Klasse 4
Kompetenzen und Inhalte		
Wahlbereich 1: Erfahrungen mit Zeit Einblick gewinnen in die Begrenztheit von Zeit und eigener Lebenszeit sowie in die christliche Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod <ul style="list-style-type: none"> • Erlebnisse der Schüler mit dem Tod von Menschen und Tieren einbeziehen und über Ewigkeit und ein Leben nach dem Tod nachdenken • von Beispielen und Riten erzählen, wie Menschen Abschied nehmen und Trost finden 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Sachsen (Seite 2)

Gymnasium	Ethik	Klasse 9
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Lernbereich 4: Reflexionen über den Tod</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennen verschiedener Vorstellungen von Leben und Tod <ul style="list-style-type: none"> - medizinisch/psychologisch - philosophisch/religiös • Einblick gewinnen in die Auseinandersetzung mit dem Tod • Sich positionieren zum individuellen und gesellschaftlichen Umgang mit dem Tod • Sich positionieren zur eigenen Endlichkeit 		

Gymnasium	kath. Religion	Klasse 9
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Lernbereich 1: Leben und Handeln in der Zeit Kennen verschiedener Möglichkeiten des Umgangs mit dem Tod</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebensanfang und Lebensende • Umgang mit dem Tod in unserer Gesellschaft • Vergänglichkeit und Kostbarkeit des Lebens 		

Oberschule	Ethik	Klasse 9								
Kompetenzen und Inhalte										
<p>Lernbereich 1: Das menschliche Leben – ein Weg</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 35%;">Einblick gewinnen in die Realität des Sterbens</td> <td>Sterbebedingungen und die Sterbephasen</td> </tr> <tr> <td>- Einstellungen gegenüber dem Tod</td> <td>Vergleich verschiedener Todesdeutungen: Erlösung, absolutes Ende, Tor zum neuen Leben</td> </tr> <tr> <td>- Sterben in Würde</td> <td>Hospizbewegungen</td> </tr> <tr> <td>- Tod als Anfrage an das Leben</td> <td>Endlichkeit des Lebens als Ursache seiner Kostbarkeit Formen des Abschiednehmens und Trauer als notwendige Reaktion auf den Verlust eines geliebten Menschen</td> </tr> </table>			Einblick gewinnen in die Realität des Sterbens	Sterbebedingungen und die Sterbephasen	- Einstellungen gegenüber dem Tod	Vergleich verschiedener Todesdeutungen: Erlösung, absolutes Ende, Tor zum neuen Leben	- Sterben in Würde	Hospizbewegungen	- Tod als Anfrage an das Leben	Endlichkeit des Lebens als Ursache seiner Kostbarkeit Formen des Abschiednehmens und Trauer als notwendige Reaktion auf den Verlust eines geliebten Menschen
Einblick gewinnen in die Realität des Sterbens	Sterbebedingungen und die Sterbephasen									
- Einstellungen gegenüber dem Tod	Vergleich verschiedener Todesdeutungen: Erlösung, absolutes Ende, Tor zum neuen Leben									
- Sterben in Würde	Hospizbewegungen									
- Tod als Anfrage an das Leben	Endlichkeit des Lebens als Ursache seiner Kostbarkeit Formen des Abschiednehmens und Trauer als notwendige Reaktion auf den Verlust eines geliebten Menschen									

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Sachsen (Seite 3)

Oberschule	ev. Religion	Klasse 9
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Lernbereich 4: Das eigene Leben und unsere Welt Anwenden der Kenntnisse und Erfahrungen über Sterben, Tod und Auferstehung auf das eigene Leben und auf Probleme in der Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Trauerrituale, Trauerphasen • Todesanzeigen • Tod in der säkularisierten Welt • Friedhofsbesuch 		

Oberschule	kath. Religion	Klasse 9
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Die Schüler setzen sich mit Fragen auseinander, die Menschen angesichts ihrer Erfahrungen mit Leid, Sterben und Tod bewegen. Kennen der Besonderheiten von Altern und Sterben als Phasen des Lebens</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stellung alter Menschen in Familie und Gesellschaft • Altersweisheit und -gebrechlichkeit • Erfahrungen im Umgang mit alten Menschen • Sterbephase nach E. Kübler-Ross • Einsamkeit und Geheimnishaftigkeit des Sterbens • Besuch eines Altersheimes, Pflegeheimes • Kontakt mit Hospizdienst <p>Sich positionieren zum Umgang mit Sterben und Tod und zur eigenen Endlichkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vielfältigkeit menschlichen Sterbens • Trauerrituale, Wegekreuze, Rosenkranz • Kostbarkeit des Lebens durch seine Endlichkeit • Sehnsucht nach einem Leben danach, nach Vollendung • christliche Hoffnung 		

Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt (Seite 1)

Grundschule	Ethik	Klasse 4
Kompetenzen und Inhalte		
Bereich: Die Welt und Wir		
<ul style="list-style-type: none"> über den Sinn des Werdens und Vergehens reflektieren, Fragen von Sterben und Tod erörtern und die Zeit als Symbol für Vergänglichkeit begreifen 		

Grundschule	ev. + kath. Religion	Klasse 2/4
Kompetenzen und Inhalte		
<ul style="list-style-type: none"> erkennen, dass Leid und Tod, Trauer und Klage zum Leben gehören schmerzhaft erlebte Erlebnisse zur Sprache bringen und Erfahrungen der Bewältigung austauschen 		

Gymnasium	Ethik	Klasse 10
Kompetenzen und Inhalte		
Glück und Lebenssinn: Kontingenzerfahrungen reflektieren		
<ul style="list-style-type: none"> die Frage nach Glück und Sinn angesichts von Sterblichkeit und Tod 		

Gymnasium	ev. Religion	Klasse 9
Kompetenzen und Inhalte		
Kompetenzschwerpunkt Eschatologie:		
Todesdeutungen im Horizont von Lebensentwürfen erörtern		
<ul style="list-style-type: none"> Deutungen des Todes in verschiedenen Religionen und philosophischen Ansätzen darstellen Zusammenhänge und Konsequenzen von Todesdeutungen für die Lebensführung beurteilen 		

Gesamt-/Sekundar- schulen	Ethik	Klasse 9/10
Kompetenzen und Inhalte		
Kompetenzschwerpunkt Lebensgestaltung: Die Endlichkeit des Lebens		
<ul style="list-style-type: none"> verschiedene religiöse und nichtreligiöse Deutungen von Leben und Tod vergleichen sich mit den verschiedenen Formen des Umgangs mit Sterben und Tod auseinandersetzen den Tod und die Sterblichkeit als Aufforderung zu einer bewussten Lebensgestaltung begreifen in angemessener Form eigener Trauer Ausdruck verleihen und fremder Trauer begegnen 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Sachsen-Anhalt (Seite 2)

Gesamt-/Sekundar- schulen	ev. + kath. Religion	Klasse 7/8
Kompetenzen und Inhalte		
Kompetenzschwerpunkt Eschatologie: Hoffnung über den Tod hinaus: Über Sterben und Tod nachdenken <ul style="list-style-type: none">• über Leben und Tod vor dem Hintergrund biblischer und religiöser Aussagen nachdenken und Vorstellungen vom Sterben kommunizieren• unterschiedliche Lebens- und Todesdeutungen zum Ausdruck bringen• religiöse und philosophische Todesdeutungen auf eigene Vorstellungen beziehen• biblische Auferstehungsvorstellungen als Anlass zur Hoffnung beurteilen• Vorstellungen vom Sterben mit anderen vertrauensvoll bereden		

Lehrplanbezüge Schleswig-Holstein

Grundschule	Philosophie	Klasse 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
Leben und Tod		

Grundschule	kath. Religion	Klasse 3/4
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Kompetenzbereich I: Mensch und Welt Die Schülerinnen und Schüler setzen freudige und schmerzliche Erlebnisse in Beziehung zu biblischen Hoffnungsbildern. Mensch und Mitwelt: Umgang mit Leid (z. B. Krankheit, Trennung, Tod)</p> <p>Kompetenzbereich III: Biblische Botschaft und Sprache wahrnehmen Botschaft der Bibel Umgang mit Leid und Tod: Passion und Auferstehung Jesu</p>		

Sekundarschule	Philosophie	Klasse 9/10
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Reflexionsbereich 3: Was darf ich hoffen? Todesgewissheit und Unsterblichkeitsglaube als Dimensionen menschlichen Selbstverständnisses Die Schülerinnen und Schüler erwerben oder erweitern die Fähigkeit,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sterben als Vorgang und Tod als Zustand zu unterscheiden • Todesgewissheit als eine anthropologische Konstante wahrzunehmen und ihre Implikationen für das Selbstverständnis des Menschen zu ermitteln • eigene Ängste im Hinblick auf den Tod zu artikulieren und zu überdenken sowie eine eigene Position zum Thema Tod zu formulieren • Ideen und Gedankenkonstrukte zu überprüfen, die mit der Vorstellung von Unsterblichkeit spielen • Deutungen des Todes in verschiedenen Religionen zu analysieren und zu reflektieren <p>Tod aus biologischer und medizinischer Sicht, Nahtoderfahrungen, Vorstellungen von menschenwürdigem Sterben, der Mensch als einziges Tier, das den Tod antizipieren kann, Chancen der Todesgewissheit für die eigene Lebensgestaltung</p>		

Sekundarschule	ev. + kath. Religion	Klasse 7-9/10
Kompetenzen und Inhalte		
<p>Kompetenzbereich II: Die Frage nach dem Menschen Umgang mit Trauer, Sterben und Tod</p>		

Lehrplanbezüge Thüringen (Seite 1)

Grundschule	Ethik	Klassenstufe 2+4
Kompetenzen und Inhalte		
Geburt und Tod als Grenzen des Lebens von Menschen und Tieren erklären.		

Grundschule	ev. Religion	Klassenstufe 2+4
Kompetenzen und Inhalte		
Lernbereich 1: Die Frage der Kinder nach dem Ich und dem Wir Über eigene Erlebnisse von Abschied, Trennung und Tod berichten. Den Kreislauf des Lebens und damit verbundene Lebensphasen beschreiben, – über Formen der Trauerbewältigung berichten, – erklären, dass aus dem Glauben die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod erwächst.		

Grundschule	kath. Religion	Klassenstufe 2+4
Kompetenzen und Inhalte		
Lernbereich: Nach Gott fragen – Über eigene Erlebnisse von Abschied, Trennung und Tod berichten, – sich mit Fragen nach der Existenz Gottes und dem Sinn von Leid und Tod auseinandersetzen und mit anderen darüber reden.		

Regelschule	Ethik	Klassenstufe 9/10
Kompetenzen und Inhalte		
2.3.1 Der Schüler in seiner Individualität und Persönlichkeitsentwicklung – Ich Der Schüler kann <ul style="list-style-type: none"> • den Tod als Wesensmerkmal des Lebens charakterisieren, • den Umgang unserer Gesellschaft mit Sterben und Tod beschreiben, • Veränderungen von Traditionen, Normen und Werten in unserer Geschichte erschließen, • die Möglichkeiten und die Grenzen des Umgangs mit der eigenen Zeit diskutieren, • eigene Lebenspläne und Zukunftsvisionen entwickeln und darstellen. 		

weiter auf nächster Seite

Lehrplanbezüge Thüringen (Seite 2)

Gymnasium	Ethik	Klassenstufe 10
Kompetenzen und Inhalte		
2.3.2 Der Schüler in sozialen Beziehungen – Ich und Wir		
<p>In der Auseinandersetzung mit verschiedenen Menschenbildern und ethischen Grundpositionen reflektiert der Schüler seine eigene Position und entwickelt Vorstellungen von einem gelungenen persönlichen und gesellschaftlichen Leben. Er setzt sich auch mit dem Umgang unserer Gesellschaft mit Sterben und Tod auseinander und vergleicht ihn mit den Traditionen anderer Kulturkreise.</p> <p>Der Schüler kann</p> <ul style="list-style-type: none">– den Umgang unserer Gesellschaft mit Sterben und Tod beschreiben und mit Traditionen anderer Kulturkreise vergleichen,– Bedeutung und Formen der Trauer erläutern,– Bedingungen menschenwürdigen Sterbens herausarbeiten,– sich mit ethischen Fragen der Organspende auseinandersetzen,– verschiedene Vorstellungen über das Weiterleben nach dem Tod gegenüberstellen, die Bedeutung der Anteilnahme am Leid anderer reflektieren,– sich mit dem Tod als Wesensmerkmal des Lebens auseinandersetzen.		

Lehrplanbezüge Österreich

Grundschule	kath. Religion	Klasse 4
Kompetenzen und Inhalte		
Was hat es mit dem Tod auf sich? Kompetenz 2: Widerfahrnisse des Lebens wahrnehmen und im Licht christlicher Hoffnung deuten. Glück und Unglück im Leben		

Mittelschule	kath. Religion	Klasse 4
Kompetenzen und Inhalte		
3. Leben und Hoffen angesichts von Schuld, Leid und Tod		

Lehrplanbezüge Schweiz (Lehrplan 21)

Sekundarschule	Natur, Mensch, Gesellschaft	2. Zyklus
Kompetenzen und Inhalte		
<p>NMG.11 Grunderfahrungen, Werte und Normen erkunden und reflektieren Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • können beschreiben, wie Menschen mit menschlichen Grunderfahrungen umgehen und daran Anteil nehmen (z.B. Erfolg, Niederlage, Krankheit, Geburt, Tod, Abschied). • können an Beispielen beschreiben, wie Religionen menschliche Grunderfahrungen rituell gestalten (z.B. Umgang mit Geburt, Erwachsenwerden und Tod). • können menschliche Grunderfahrungen aus unterschiedlichen Perspektiven betrachten und vergleichen (z.B. verschiedene Kulturen, Generationen, Geschlecht). 		

Sekundarschule	Ethik, Religionen, Gemeinschaft	3. Zyklus
Kompetenzen und Inhalte		
<p>ERG.1.1 <i>Menschliche Grunderfahrungen</i> Die Schülerinnen und Schüler können Grenzerfahrungen betrachten (z.B. Schritte ins Unbekannte, Risikoverhalten, Gefahr, Rettung, Tod), indem sie deren Unumgänglichkeit, Fragwürdigkeit und Faszination reflektieren.</p>		